

Parchimer Heimatbund erkundet Universitäts- und Hansestadt Greifswald

PARCHIM Sie ist eine der jüngsten Städte Deutschlands, die jüngste in MV allemal. Und sie gilt als heimliche Fahrradhauptstadt der Bundesrepublik: Die Universi-

täts- und Hansestadt Greifswald war in diesem Jahr das Exkursionsziel des Parchimer Heimatbundes. 20 Mitglieder und Freunde des Vereins schlossen sich dem Drei-

Tages-Ausflug an, um die Stadt, dessen berühmtester Sohn der Maler Caspar David Friedrich ist, zu erkunden. Die Gruppe aus der Eldestadt wurde von begnadeten Gäs-

teführern begleitet, die ihre Stadt sympathisch und kurzweilig präsentierten, auf zu viele Jahreszahlen verzichteten und stattdessen mit Anekdoten Vergangenes erlebbar machten. Peter Cyrus, seit 2010 nebenberuflich als Stadtführer tätig, begleitete zum Beispiel die Parchimer im historisch nachempfundenen Nachtwächterkostüm durch „sein Revier“. Lust auf mehr Museum von dieser packenden Machart weckte zudem der Besuch des Pommerschen Landesmuseums. Bei einem kleinen Ausflug auf der Ryck bei herrlichem Sonnenschein konnten sich die Gäste sogar noch ein wenig Boddenluft um die Nase wehen lassen.

chgr



Nachtwächter Peter Cyrus mit den Gästen aus Parchim auf Tour.

FOTO: GROBMANN

SVZ 19517